

ASV Weinzierlein-Wintersdorf 1950 e.V.  
Mitglied des Bayerischen Landessportverbands

# ASV-Aktuell

Die Vereinszeitung



[WWW.ASV-WEINZIERLEIN.DE](http://WWW.ASV-WEINZIERLEIN.DE)

Saisonhöhepunkte des  
Skiteams



Start in die Rückrunden

Frankenstr. 10; 90513 Zirndorf OT. Wintersdorf - Tel. 0 91 27/93 70



**Raiffeisenbank Zirndorf eG**

E-Mail: [mail@raiffeisenbankzirndorf.de](mailto:mail@raiffeisenbankzirndorf.de) \* Internet: [www.raiffeisenbankzirndorf.de](http://www.raiffeisenbankzirndorf.de)

***Ansprechpartner und Funktionär des ASV- WW und seiner Abteilungen***

**Vorstand**

Reiner	Tiefel	1. Vorstand	09127/578295
Theo	Förster	2. Vorstand	09127/57268
Marion	Süß	Kassier	0911/57567561
Heinz	Straßner	Schriftführer	0911/693180

**Fußball**

Andreas	Behringer	Abt.Leiter	09127/95060
Herbert	Daum	stv.Abt.Leiter	0911/698933
Tobias	Tiefel	Schriftführer & Techn.Leiter	0179/2151009
Lothar	Häberer	Jugendleiter	0911/697359
Horst	Schmutzer	stv. Jugendleiter	09127/7798

**Gymnastik**

Anton	Schrittenlocher	Abt.Leiter	09127/5647
Tilke	Floto	Volleyball/Wandern	09127/7680
Gerhard	Sandler	Volleyball/Trainer	09103/662
Marion	Syrbe	Jugendleiterin	09127/7362
Gabi	Pillip	Jugendleiterin	09127/9452
Doris	Roth	Übungsleiterin Aerobic	09127/9364
Nina	Gottlieb	Übungsleiterin Kids	0911/601699

**Bianca & Jess**

		Übungsleiterinnen Kids	09127/8502
--	--	------------------------	------------

**Skiteam**

Hans	Güthlein	Abt.Leiter	09127/95718
Heinz	Straßner	stv.Abt.Leiter	0911/693180
Marion	Straßner	Schriftführerin	0911/693180
Werner	Bauer	Übungsleiter Ski-Alpin	0911/609587
Benno	Kolla	Übungsleiter Ski-Alpin	



**Freibier**

*gibt's bei uns natürlich nicht  
aber sonst einiges*

*z. B. Bier, Limo, Wasser, Saft, Cola oder einen*

**Gutschein**

**GETRÄNKE**

**ZIMMERMANN**

**TEL.09127/5680**

**HEIMDIENST-PARTYSERVICE**

## Steht die Jugendarbeit in Bayern vor dem Aus ?

Mit dieser Schlagzeile hat der Bayerische Jugendring auf die drohenden Mittelkürzungen im Jugendbereich im Bayernsport 1/2- 2004 hingewiesen.

Dazu auch von mir noch einige Anmerkungen.

Weitere Kürzungen im Jugendbereich würden auch für uns einige gravierende Einschnitte bedeuten. Insgesamt sollen im nächsten Jahr weitere 7,6 Millionen Euro von der Jugendarbeit für einen ausgeglichenen Staatshaushalt beigesteuert werden.

Ich bin mir nicht sicher, ob irgendwer schon einmal versucht hat zu errechnen, was alle unsere **ehrenamtlichen** Jugendbetreuer in allen Bereichen unserer Gesellschaft so an Leistung einbringen ???

Jugendarbeit ist auch Bildungsarbeit, sie fördert junge Menschen und wirkt auch unterstützend für Familien und die Schule. Jugendarbeit ist aber auch für die Vereine sehr wichtig. Viele unserer Mitglieder sind seit Ihrer Schüler- und Jugendzeit dem Verein treu geblieben und haben später sogar Verantwortung übernommen. Geben damit die Erfahrungen die selbst gemacht haben weiter.

Kürzungen von weiteren ca. 30 % in diesem und nächsten Jahr würde aber auch bedeuten, das sich die Sparspirale von oben nach unten bewegt und uns damit auch erreichen wird. In Bereichen der Ausbildung, Übungsleiterpauschalen und Zuschüssen etc. etc.

Wir dürfen nur hoffen, dass die Aktionen der Jugendringe, BLSV und anderer Organisationen zum nochmaligen Nachdenken führen, und damit auch ein nicht wieder gutzumachender Schaden im Jugendbereich abgewendet werden kann.

*Reiner Tiefel,*  
1.Vorstand

## Jahreshauptversammlung 2004

Am 20.02.2004 fand im Vereinsheim Wintersdorf die diesjährige JHV statt.

Schwerpunkt in diesem Jahr war, wie schon die Jahre zuvor, das Budget für das kommende Geschäftsjahr.

Dank der großen Lösung bei den Beitragserhöhungen 2003, stehen wir mit einem soliden und ausgeglichenen Haushalt da. Natürlich dürfen auch im nächsten Jahr keine großen, unvorhersehbaren Investitionen anfallen.

Die Versammlung wurde ohne große Diskussion über die Bühne gebracht, das Protokoll mit den Jahresberichten der Abteilungen und der Vorstandschaft, kann bei den Abteilungsleitern eingesehen werden.

## Vereinszeitung Online - Kostenersparnis

Es wurde festgestellt, dass etliche Mitglieder die Vereinszeitung nicht in Papierform benötigen, sondern diese lieber im Internet lesen. Des Weiteren würde der eine oder andere Leser auf das Zusenden der Zeitung per Post verzichten und diese im Vereinsheim mitnehmen.

### Deshalb ergeht an alle Leser folgende Bitte:

Teilt uns bitte mit, wenn Ihr keine Zeitung benötigt, aus welchen Gründen auch immer.

Tel. 0911-693180      oder      0174-6647695

Fax:0911-6697789

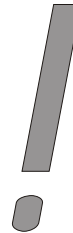
Mail: [mhstrassner@t-online.de](mailto:mhstrassner@t-online.de)



Vielen Dank

### ***zur Erinnerung - die Beiträge 2004***

Erwachsene	78,00 €
Familien (Vater,Mutter,Kinder)	148,00 €
Jugendliche, Studenten, Azubis,Rentner,Wehrpfl.	42,00 €
Kinder	28,00 €



### **Einzug der Beiträge 2004**

Ich möchte darauf hinweisen, das Ende März die Beiträge 2004 per Banklastschrift eingezogen werden.

Daher nochmals die dringende Bitte, dass Sie uns eine **eventuelle Konto-, Bankänderung unter Telefon (09 11) 756 756 1 schnellstmöglich mitteilen**, um uns und Ihnen unnötige Kosten zu ersparen.

Weiterhin bitte ich alle, die **seit dem 01.01.2004 Rentner** sind, mir dies ebenfalls umgehend mitzuteilen.

Vielen Dank!

Marion Süß  
Hauptkassiererin

# AUFNAHMEANTRAG

FUßBALLABTEILUNG       GYMNASTIKABTEILUNG       SKITEAM  
 VOLLEYBALL

NAME: \_\_\_\_\_

VORNAME: \_\_\_\_\_

GEB.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

ORT: \_\_\_\_\_

STRASSE / HSNR.: \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_

ORT, DATUM \_\_\_\_\_

-----  
Unterschrift des Antragstellers/  
Erziehungsberechtigten

---

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Verein ASV Weinzierlein-Wintersdorf, den zu entrichtenden jährlichen Beitrag durch Lastschrift von folgendem Konto einzuziehen:

Konto Nr.: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

-----  
Unterschrift des Kontoinhabers

## Bericht der G-Junioren

Seit Sommer 2003 spielen wir Donnerstags ab 16:30 Uhr Fußball auf dem Sportplatz. Zur Zeit sind wir Mittwochs ab 16 Uhr in der Halle. Bei den G-Junioren (bis 6 Jahre) lernen wir langsam mit dem Ball umzugehen. Wir machen auch andere Bewegungsspiele die mit Fußball zu tun haben. Spiele haben wir noch nicht ausgetragen, da wir noch ein wenig üben wollen. Im Frühjahr wollen wir uns aber mal mit anderen Mannschaften messen. Wer Interesse hat kann gerne vorbeischaun. Es sind auch Mädchen herzlich willkommen.

Auf Euer kommen freut sich der Trainer und die Mannschaft

**Tiefel Tobias**



*.....gleich zum Fachmann*

Über  50 Jahre

**im Dienste der Fotografie**

---

In Zirndorf und Umgebung gilt .....

*foto frey* Inh. Heinrich Neusinger

für ein gutes Bild

---

Fotohandlung und Atelier • 90513 ZIRNDORF  
Telefon 09 11 / 60 61 92 Nürnberg Straße 8



**GEBRÜDER  
STREICHSBIER**  
BAUUNTERNEHMEN

Traubenstr. 23 • 90513 Zirndorf - Weinzierlein  
Tel. 0 91 27 / 88 14 0 • Fax 88 03

## Bericht der 1. und 2. Mannschaft

Wir belegen noch immer den 4. Platz in der A-Klasse West. Wir spielten am 20.12.03 mit der Reserve beim Hallenturnier des SV Großweismannsdorf mit und belegten einen hervorragenden 2. Platz.

Bei der Landkreismeisterschaft in Stein konnten wir leider nicht die Endrunde erreichen. Wir verloren gegen Puschendorf und Cadolzburg. Im letzten Spiel gegen Stein erkämpften wir uns ein 4:4 unentschieden. Somit schieden wir in der Vorrunde aus.

Ende Januar holten wir beim Turnier in Roßtal einen guten 4. Platz. Wir verloren im Halbfinale erst im Siebenmeterschiessen gegen Großweismannsdorf. Leider verloren wir auch das Spiel um den 3. Platz gegen den Bezirksoberligisten SV 73 Süd.

Wir starteten dann die Vorbereitung im Freien. Die Einheiten werden einigermaßen regelmäßig besucht. Wir hatten bereits zwei Vorbereitungsspiele. Die Reserve verlor gegen Roßtal mit 1:3 Toren. Die Erste kam gleich mit 1:8 Toren unter die Räder. Das zweite Spiel gegen SV Großweismannsdorf konnten wir ausgeglichener gestalten und spielten 1:1 unentschieden.

Wir starten am 6.03.04 um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen die SF Tuchenbach in die Rückrunde. Wir werden in der Rückrunde ziemlich Gas geben müssen wenn wir den Aufstieg realisieren wollen.

Aber wir werden daran arbeiten und alles dafür geben. Wir hoffen auch in der Rückrunde auf unsere Fans die uns bisher unterstützten. Ein herzlicher Dank an die treuen Fans. Vielleicht kommen noch ein paar dazu im neuen Jahr.

Am Gründonnerstag planen wir eine Fahrt ins Blaue mit dem Bus. Wir werden eine Liste im Vereinsheim auslegen und wer will kann mitfahren.

Die 1. und 2. Mannschaft



**Zeisinger**  
Winzerstube  
Alte Fürther Straße 8  
90556 Cadolzburg-Wachendorf  
Tel. 0 91 03 / 6 71 – Fax 0 91 03 / 78 31

*Der Weinmarkt mit  
der riesigen Auswahl  
an deutschen Weinen  
direkt vom Winzer*

## Hallo Freunde der B Jugend,

nach Abschluß der Vorrunde wollen wir Euch über den bisherigen Verlauf der Saison berichten:

DJK Fürth	-	ASV WW	4 : 3
ASV WW	-	FSV Stadeln	3 : 1
SG Raitersaich	-	ASV WW	0 : 12
ASV WW	-	SG Cadolzburg	3 : 3
SV Seukendorf	-	ASV WW	1 : 7
ASV WW	-	Burgfarnbach II	3 : 2
Tuspo Roßtal	-	ASV WW	2 : 7
ASV WW	-	BSC Fürth West	3 : 0
TSV Langenzenn	-	ASV WW	1 : 7

Wir sind somit in unserer Gruppe „**Herbstmeister**“!!!!

In der Winterpause haben wir die Aufgabe unseren Titel als Landkreismeister in der Halle zu verteidigen! Mit dem daraus zusätzlich gewonnenen Selbstvertrauen wollen wir am 21.03.2004 in die Rückrunde starten , in der wir dann den direkten Aufstieg in die Kreisklasse als Ziel weiterverfolgen werden.

Im Pokal konnten wir gegen SG Raitersaich zunächst einen klaren und ungefährdeten Sieg verbuchen (5:2), mussten uns jedoch gegen Türk FK ( Kreisliga) in einem äußerst kampfbetonten und erstklassigen Spiel unserer Elf unglücklich nach Elfmeterschießen geschlagen geben ( 4:1 n.E.).

Sehr positiv in der ersten Hälfte der Saison ist die Trainingsbeteiligung der Mannschaft, sowie die guten Leistungen während der Saison mit einem geringen Kader (12 Spieler am Anfang der Saison).

Auch unserem Neuzugang Daniel Höflinger ein recht herzliches Willkommen in unserer Mannschaft. Wir hoffen, dass er sich bei uns wohl fühlt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer C-Jugend, die uns ihre Spieler Oliver Höhn und Marcel Gräupner fast jede Woche zur Verfügung stellen.

Danke an all diejenigen, die für die Unterstützung unserer Mannschaft sorgen. Wir möchten uns auch bei den Eltern der B-Jugend bedanken, die ihre Aufgaben ( Trikots waschen ,Unterstützung während der Spiele) mit wirklicher Sorgfalt erledigen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und natürlich ein darauf folgendes gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2004.

**Die B-Jugendleitung**



## Eröffnungsfahrt der Skisaison 2003 / 2004

Ein vollbesetzter Bus startete vom Vereinsheim in das Skiwochenende ins Ötztal. Im Bus wurde schon auf ein gutes Gelingen der Fahrt angestoßen. Doch gab es auch viele Skeptiker die das Ötztal mit dem Skiort Sölden in schlechter Erinnerung hatten-lange Wartezeiten, schlechte Schneebedingungen, kurzum jeder hatte was zu bemängeln. Unser Heinz als Organisator der Fahrt blieb gelassen und ruhig. In Längenfeld angekommen, wurden wir mit einer sehr schönen Unterkunft-mit all dem was einen Aufenthalt so angenehm macht, überrascht.

Am nächsten Morgen lichteten sich langsam die Wolken und im Skigebiet in Ober- und Hochgurgl lachte uns die Sonne entgegen. Die nächste Überraschung in Sölden sahen wir beim Vorbeifahren die Menschenmassen am Lift stehen, wir erhielten unseren Liftpass und konnten sofort in die Gondel einsteigen, so dass wir uns schon um 9.30 Uhr von der Bergstation aus in die Abfahrt stürzen konnten.

Das Skigebiet, die beiden Orte Obergurgl und Hochgurgl sind mit einer Gondelbahn verbunden so, dass es für uns an diesem Wochenende an Abwechslung nicht mangelte.

Auf dem 2950 m hohen Bärenkogel hatten wir bei dem herrlichen Wetter einen guten Ausblick auf die italienischen Alpen.

Den Skitag ließen wir mit einem Wellness Aufenthalt in der Bade- und Saunalandschaft im Hotel Rita ausklingen.

Verwöhnt von den letzten Eröffnungsfahrten schaffte es unser Heinz auch diesmal wieder diese Wochenendfahrt zu toppen. All die negativen Seiten einer Skifahrt, lange Wartezeiten am Lift, mangelnde Schnee- und Pistenverhältnisse, schlechtes Wetter, fiese Stimmung und katastrophale Übernachtungsmöglichkeiten wurden zu 100% ins Positive gekehrt, so dass am Ende jeder der 50 Teilnehmer auf ein genussreiches Wochenende zurück blicken konnte. Wir fragten uns alle, welches Highlight er in der nächsten Saison hervorzaubert.

### **Hans**

*elektro horneber*



*Elektroinstallation Wärmespeicher Sat-Antennenanlagen Alarmanlagen*

*Jochen Horneber*

*Ansbacher-Str. 13*

*90513 Zirndorf-Wintersdorf*

*Tel: 09127/8616*

*Fax: 09127/954723*

*E-Mail: elektro-horneber@t-online.de*

## **Familienskitag**

Aus der Sicht des Übungsleiters:

Am 03.01.03 war es wieder so weit. Bereits zum Dritten mal haben wir zum Kinder- und Familienskitag gerufen und es kamen, wie schon gewohnt, viele, so viele, dass wir einen großen Bus ordern mussten. Um 05.00 h früh fanden sich 28 Kinder und 23 Erwachsene ein, die sich auf einen schönen Skitag freuten.

Für mich hieß es zunächst die Wettervorhersage checken, lange Unterhose anziehen und auf guten Schnee hoffen. Unser Ziel war das große familienfreundliche Skigebiet am Wilden Kaiser.

Kurz nach 09.00 waren wir vor Ort. Zwischenzeitlich hat Werner die Liftpässe besorgt, so dass wir ohne Wartezeiten auf den Berg konnten. Die Gruppen waren schnell eingeteilt und wir konnten uns sofort ins Geschehen stürzen. Heinz, Walter und Werner betreuten die Fortgeschrittenen, Hans und ich übernahmen die Anfänger. Nach den ersten vorsichtigen Metern war mir klar, dass wir eine tolle Truppe beisammen hatten. So konnten wir uns gleich an den Schlepplift wagen. Schnell waren wir der blauen einfachen Abfahrten müde. Da half auch der durchgeführte Slalom um die eigenen Skistöcke nicht. Nach der Stärkung in der Hütte nahmen wir die erste rote Abfahrt in Angriff. Hierbei wurde der Unterschied zwischen Kindern und Erwachsenen überdeutlich. Wo die einen ängstlich überlegen, ob und wie sie fahren sollen, stürzen sich die Kleinen ohne Furcht und Tadel den Berg hinunter. Auch ein kleiner Sturz kann ihnen den Spaß nicht verderben. So verging der Nachmittag im Flug und bis wir geschaut haben, war es Zeit, uns auf den Heimweg zu machen.

Auf der Heimfahrt war es im Bus ziemlich still. Ein Zeichen dafür, dass jeder auf seine Kosten gekommen ist und entsprechend müde war. Unterbrochen wurde die Stille, als Hans im Bus bekannt gab, dass wir eine Rast in Greding bei McDonald einlegen. So wurde ein wunderschöner Skiausflug toll abgerundet.

Mir persönlich macht es viel Spaß mit Kindern unterwegs zu sein, sind sie doch viel unkomplizierter als Erwachsene. Vielleicht gelingt es uns das Kinderskilager wieder zum Leben zu erwecken, ich bin auf jeden Fall dabei.

Bis zum nächsten Skiausflug

### ***Euer Benno***



## SKIFAHRT IN DIE SCHWEIZ

Am Samstag, den 24. 01.04, früh um 4.30 Uhr ging's recht turbulent zu vor dem Vereinsheim in Wintersdorf. Menschen wimmelten herum und Unmengen von Gepäck und Verpflegung stapelten sich. Wie die Fahrer der Fa. Schielein es schafften alles im Bus zu verstauen, wird ein Rätsel für uns bleiben. Auch Hans kam zum Treffpunkt. Bedauerlicherweise konnte er leider aus beruflichen Gründen nicht mitkommen. Ein weiterer Ausfall war mit Sepp zu beklagen, denn er war wegen einer Verletzung operiert worden. Wir wünschen ihm auf diesem Wege noch recht gute Besserung.

Pünktlich um 5 Uhr startete der Bus zur traditionellen, alljährlichen „Frankreichfahrt“, die uns in diesem Jahr allerdings in die Schweiz führen sollte, in ein für die meisten von uns neues Skigebiet. Ohne Zwischenfälle erreichten wir schon frühzeitig gegen 13.30 Uhr unser Ziel: Les Collons, einen kleinen Ort in 1.800 m Höhe, der zum Gebiet der 4 Vallées gehört. Verbier und Veysonnaz sind die bekanntesten Skiorte der Region.

Es dauerte nicht allzu lange und die Chalets konnten bezogen werden, pardon, das heißt fast alle bis auf eins. Die Putzfrauen waren dort nämlich noch am Werk und so mussten deren Bewohner mehr als eine Stunde draußen warten bis sie endlich hinein durften. Die Chalets waren recht gut ausgestattet, für unsere Begriffe fast komfortabel: Vorhanden war ein Kaminofen (Holz dazu konnte im Ort gekauft werden), Fußbodenheizung (dazu später näheres), Satellitenfernsehen (wäre nicht unbedingt nötig gewesen), eine gut bestückte Kücheneinrichtung. Die größeren Chalets hatten sogar eine Galerie. Zum Bedauern vieler war jedoch eine Badewanne nicht vorhanden, die ja bekanntlich nach einem langen Skitag sehr für Entspannung sorgen kann.

Die Häuser waren in Hanglage gebaut. Über eine Außentreppe erreichte man die einzelnen Wohnungen. Wer weiter oben wohnte, musste deshalb sehr viele Treppenstufen überwinden. Besonders hart traf es die „Grabverweigerer“ wie sie sich selbst gerne bezeichneten, denn ihres war das am höchsten gelegene, letzte Chalet. Ihnen wurde viel Kondition abverlangt, sie mussten insgesamt 75 Stufen (!) überwinden, um in ihr Chalet zu kommen, und das mehrmals täglich. Es hat ihnen aber keineswegs geschadet.

Probleme bereiteten uns allen sogar einem Schlosser - die Technik der schweizerischen Türgriffe: Die Wohnungstüren ließen sich nicht abschließen. Diese Tücke brachte Dieter aus Verzweiflung dazu, das Schloss gleich auszubauen. Dabei war es im Grunde eigentlich ganz einfach, wenn man's wusste: Den Türgriff nur nach oben stellen und dann zuschließen. In Astrid's Chalet funktionierte der Geschirrspüler nicht. Sie wollten aber nicht mehr umziehen, weil alles schon eingeräumt war. Das bedeutete aber nichts anderes als jeden Tag Geschirr spülen und abtrocknen. Ob sie die Entscheidung im Nachhinein bereut haben, konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen.

Noch am Samstag besorgten Werner und Heinz die Skipässe für alle Teilnehmer, so dass es am ersten Skitag überhaupt keine Zeitverzögerung mehr gab.

Am Sonntag zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr machten wir uns wie üblich in Gruppen auf das Skigebiet zu erkunden, zuerst mal rund um Veysonnaz. Interessiert hat uns besonders die „Bärenpiste“, bekannt durch die Weltcupabfahrt der Damen. Bei herrlichem Schnee und Sonnenschein konnte uns nichts bremsen. Die ersten Schwünge klappten recht gut. Es ging immer besser und besser und man wurde immer mutiger.



Skigymnastik mit Alex und Musik

sponsored by

**PRIVATBRAUEREI**  
Für jedes Fest erhalten Sie  
das richtige Bier direkt im  
Brauereihof.

**SEIT 1730**

**GETRÄNKE-QUELLE**  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

**Ammerndorfer Bier**

DORN BRÄU 90614 AMMERNDORF MARKTPLATZ 1-2 TEL. 09127-5 75 44

Verwundert waren wir allerdings über die etwas veralteten Liftanlagen, die zwar funktionierten, zum Teil aber schon sehr, sehr viele Winter auf dem Buckel hatten. Das hatten wir gerade in der „mondänen“ Schweiz nicht erwartet. Ein ganz besonderes Erlebnis war hierbei die Fahrt in der von uns betitelten „Gefängnisgondel“: Nach dem Einsteigen wurde von außen zugesperrt und oben an der Bergstation wieder aufgesperrt, zuvor mussten allerdings 2 Mann vom Liftpersonal die Gondel unter vollem Körpereinsatz per Hand zum Anhalten bringen. Man war immer wieder froh, oben heil aussteigen zu können.

Gleich am ersten Tag sorgte unser Hobi wieder für Gesprächsstoff: Irgendwie, wie auch immer, hatte er seine Gruppe verloren und war deshalb alleine weitergefahren, und irgendwie hatte er dabei wohl eine Abzweigung verpasst, denn er fuhr immer weiter... und weiter ... und weiter talabwärts. Das bittere Ende kam erst als er merkte, dass es keinen Lift und keinen Rücktransport mehr gab. Auf Schusters Rappen musste er sich wieder den Berg auf der Straße (Serpentinen!) in Skistiefeln und mit Skiern hinaufquälen. Endlich nach 1 ½ Stunden Fußmarsch war er zurück und wir alle waren erleichtert.

Unser Neuzugang Enzo hatte großes Pech. Gleich in der ersten Nacht gab der Lattenrost seines Bettes nach und brach in der Mitte durch. Ab der nächsten Nacht lag die Matratze deshalb direkt auf dem Boden. Dann gab es keine Störungen mehr, bis auf ein paar „kleine“ Schnarcher.

Enzo stellte einen weiteren Rekord auf - für 2 Abfahrten brauchte er insgesamt 3 Paar Skistiefel: Er hatte vorsorglich seine alten Skistiefel dabei und ein Paar neue, die aber eine Schuhnummer zu groß waren und deshalb nicht richtig passten, so dass er am Ort noch ein weiteres Paar ausgeliehen hat!

Der Fränkische Abend, der bekanntlich immer am Montag stattfindet, war natürlich wieder das Highlight der Woche. Bereits zu Hause muss der Abend gründlich geplant werden, müssen Essen und Getränke bestellt, beschafft und letztendlich mitgenommen werden. Für's leibliche Wohl war wirklich reichlich gesorgt: Es gab Kartoffelsuppe, überbackene Baguettes, Obatz'n, kalte Platten mit Wurst, Käse usw. Das erste 30-l-Fass Ammerdorfer Bier war genau um 21.10 Uhr (Anstich 19 Uhr) bereits leer, das zweite reichte dann aber bis zum Schluss. Von der süffigen Bowle blieb kein einziger Tropfen übrig. Jeder konnte essen und trinken soviel sie/er wollte bzw. vertrug. Bei der musikalischen Auswahl (Technomusik) gab es jedoch etwas unterschiedliche Auffassungen: Einige liefen zur Hochform auf, andere wiederum ergriffen die Flucht.

Es war wieder einmal ein sehr gelungener Abend für immerhin insgesamt 39 Personen, denen es wie wir glauben - sehr gut gefallen hat. Unser Dank gilt deshalb ganz besonders den rührigen Organisatoren, ohne die dieser Abend überhaupt nicht möglich wäre, und den fleißigen Helfern am Ort. Wenn es den Fränkischen Abend nicht gäbe, dann müsste man ihn erfinden!

Doch zurück zum Skifahren, in der Nacht zum Montag hatte starker Schneefall eingesetzt und hielt mehr oder minder stark - gelegentlich mit teilweisen Aufhellungen - bis zum Donnerstag an, was die gute Stimmung aber nur leicht beeinträchtigte. Wir konnten trotzdem jeden Tag Skifahren und hatten dementsprechend super gute Schneeverhältnisse, vielleicht manchmal ein bisschen zu viel Schnee. Der Spruch des Tages von Walter lautete „Vor lauter Schnee ist mir die Piste ausgegangen“.

Am dritten Tag klagten einige, dass es in ihren Chalets immer kälter wird. Anscheinend funktionierte die Fußbodenheizung nicht. Am nächsten Morgen waren in einer Wohnung nur noch 13 Grad! Die einzige Wärmequelle war der Backofen, er wurde bei offener Türe auf volle Leistung eingestellt. Mit Anorak wurde gefrühstückt. Dann ging Rita wutentbrannt ins Büro und beschwerte sich. Abends kam ein Heizungsmonteuer, der feststellte, dass der Zentralhebel umgestellt worden war. Zur Entschädigung bekam jedes Chalet eine Kiste Holz für den Kaminofen. Wir hatten inzwischen auch bemerkt, dass es nichts schöneres gab, als vor dem Kaminfeuer zu sitzen oder zu liegen und ins flackernde Feuer zu schauen, wenn es draußen wieder einmal so richtig stürmte und schneite es war so schön gemütlich.

Ein gewisser Nachteil war der Umstand, dass wir uns so ziemlich am äußersten Rand des weitläufigen Skigebiets 4 Vallées Verbier-Veysonnaz befanden. Um überhaupt nach Verbier zu kommen mussten etliche Ziehwege (die manche geradezu hassten) und diverse Schleplifte bewältigt werden, wofür etwa eine Stunde Zeit benötigt wurde. Gleiches galt dann natürlich auch wieder für den Rückweg. Wegen des starken Schneefalls und Sturmes waren die Übergänge teilweise jedoch gesperrt. In Verbier selbst befanden sich ganz tolle Pisten und Abfahrten, die wir auf Grund des Wetters leider nicht so auskundschaften konnten, wie wir es gern getan hätten.

Der Freitag, unser letzter Skitag, begann mit einem von Werner initiierten besonderen Schmankerl: Bei fetziger Musik forderte uns Alex zur **Skigymnastik** auf und alle machten mit. Schade, dass erst am letzten Tag diese Idee entstanden ist, zukünftig sollte jeder Skitag so beginnen. Die Sonne strahlte bereits am Morgen, so dass sämtliche Gruppen beschlossen sofort ins Gebiet von Verbier zu fahren. Ganze Karawanen von Skifahrern waren dorthin unterwegs. Und es wurde wirklich ein wunderschöner Abschlusstag für alle. Die Abfahrten konnten richtig genossen werden. Mit der großen Gondel fuhren wir z. B. auf den Col des Gentianes auf fast 3.000 m Höhe, wo eine Gruppe die lange Abfahrt nach Verbier unternahm, die andere Gruppe die Skitour nach Tortin, um von dort aus nach Verbier zu gelangen. Wir hielten uns solange es möglich war im Gebiet von Verbier auf, aber gegen 14 Uhr war es an der Zeit den Rückweg anzutreten.

Erwähnenswert ist noch das Foto-Shooting in der Gruppe von Werner. Das herrliche Panorama sollte bildlich festgehalten werden. Wir entdeckten einen riesigen Plüschbären und stellten uns auf. Sogleich kam ein junger Mann und Alex fragte, ob er ein Foto von uns mit ihrer Kamera machen könne. Doch es stellte sich heraus, dass er selbst Fotograf war und der Eisbär ihm gehörte. Er erklärte Alex in einem Sprachmix aus französisch, englisch und deutsch, dass wir hier kein Bild machen dürften. Während Alex noch mit ihm diskutierte, zog Adi flink seine Kamera heraus und drückte ab. Wutentbrannt kam der Fotograf auf uns zugeschossen. Doch schnell wie Werner's Gruppe war, rasten alle davon. Wir hatten unseren Schnappschuss im Kasten und der Fotograf hatte das Nachsehen.

Doch alles hat ein Ende und, wie das Sprichwort schon sagt, wenn es am schönsten ist, sollte man aufhören. Wie schon die Tage vorher trafen wir uns zum Ausklang um 16 Uhr auf der Bergstation der Bärenpiste zur „Happy Hour“ (preislich gab es sie leider nicht).



Spendabel zeigten sich unsere „Rentner“. Sie verzichteten auf ihre Seniorenermäßigung und gaben dafür ein paar „Halbe“ aus. Wir konnten unbeschwert feiern, weil es keine schweren Verletzungen gegeben hat. Nur Triebi hatte am Montag beim Snowboarden den Schnee etwas unglücklich geküsst. Dabei zog er sich am Daumen eine Kapselverletzung zu. Aber von Natur aus hart im Nehmen, fuhr er schon am nächsten Tag mit einem Spezial-Tapeverband von Alex wieder Ski. Am Mittwoch fiel leider unser Benno wegen einer Kiefernhöhlenentzündung aus. Doch zum Glück hat er sich genügend gedopt (mit Aspirin Compact) und konnte ab Donnerstag wieder eine Gruppe übernehmen. Zum Leidwesen aller herrschte am Abreisetag erwartungs-gemäß schönstes Wetter, am liebsten wären manche nochmals Ski gefahren. Es kam allgemeine Hektik auf, als die Putzkolonne schon um 8.15 Uhr vor der Türe stand. Alle Chalets wurden genauestens kontrolliert, es gab keine Beanstandungen und keinen Abzug von der hinterlegten Kautiön. Ein großer Vorteil war diesmal, dass wir die Chalets nicht putzen mussten. Nachdem das stark reduzierte Gepäck (Verpflegung und Getränke waren praktisch „vernichtet“) schnell im Bus verstaut war, fuhren wir gegen 9.30 Uhr wieder Richtung Heimat. Zu beiden Busfahrern ist anzumerken, dass sie sehr gut gefahren sind.

## FIT IN DEN SOMMER!

Ran an den Winterspeck mit den neuen Tanz-Kursen.  
 A-Kurs, Do., 22.04., 19.00  
 F-Kurs, So., 18.04., 20.30  
 Tanzkreise, Zwengerl-Kurse,  
 Thai-Boh, Dance4Fans und  
 Country Line Dance.



**TANZSCHULE ALEX** <sup>ADTV</sup>

Telefon 09 11 – 6 99 52 65  
 Grundstrasse 25, 90513 Zirndorf  
[www.tanzschule-alex.de](http://www.tanzschule-alex.de)





Doch der eine Fahrer nervte einige von uns gewaltig (betroffen waren besonders die vorderen Sitzreihen) auf der Hin- wie auf der Rückfahrt: Er redete und redete, quasselte und quasselte fast ununterbrochen wie ein Wasserfall. Zwischendurch war es fast nicht mehr auszuhalten. Aber wie schon gesagt, gut gefahren ist auch er. Nach reibungsloser Fahrt ohne Staus erreichten wir dann um 17.45 Uhr wieder wohlbehalten das Vereinsheim in Winterdorf. Es blieb nicht einmal genügend Zeit den spannenden Videofilm von Karl bis zum Ende anzuschauen.

Zum guten Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei allen Gruppenleitern bedanken, die für die gute Betreuung während der ganzen Woche gesorgt haben. Es hat wieder unheimlich viel Spass gemacht, obwohl das Wetter uns nicht gerade verwöhnt hat. Wir freuen uns deshalb schon auf die Skiwoche im nächsten Jahr.

Macht weiter so! Das Skiteam ist einfach Spiiitze!!!

### ***Euere Angi, Elke und Renate***

*Ihr Holzfachmann  
rund ums Haus*



<p>▲ <b>Erstellung</b> Haustürenvordächer Carports Gartenzäunen Fassaden aus Holz und Schindeln</p>	<p>▲ <b>Verlegung</b> Fertigparkett und Korkböden erdbehandelt oder gewachst und geölt; Laminatböden</p>
<p>▲ <b>Ausbau</b> Dachgeschosse in Holz und Gipskarton</p>	<p>▲ <b>Einbau</b> Wohndachfenster</p>
<p>▲ <b>Seewaldstraße 24 - 90513 Zirndorf - Tel. 0 91 27 / 57 77 20 - Fax 57 77 30</b></p>	<p>▲ <b>Treppenrenovierung</b></p>







www.LEUCHTKAEFER.NET  
**News**  
 www.LEUCHTKAEFER.NET

## Bayrischer Volleyballverband - Mixedrunde Mittelfranken - 1. Spieltag

Diesen 1. Spieltag richteten wir am 16.11. selbst aus - in der Bibertsporthalle.

Einer der 3 Gegner war die 2. der Zirndorfer („Etzerdla“), die mit uns in diese höchstmögliche Spielklasse der Freizeit-Mixedrunde in Mittelfranken aufgestiegen war. Für die knappe Niederlage in der letzten Saison konnten wir uns diesmal revanchieren - ein glatter 2:0 Sieg!

Leider haben wir vor lauter Freude das 3. Spiel an diesem Tag nach einer längeren Pausenzeit vergeißt, sodass wir mit 2 Siegen und einer Niederlage den 5. Platz in der Tabelle einnahmen - schon mal nicht schlecht für den Anfang.

Außerdem konnten wir endlich 2 Neue einbauen: Unsere Anita, die problemlos die Position einer Zuspielerin übernahm und unseren Jungspund Daniel, der sich zunehmend oft als echter „Kracher“ erweist.



hinten: Stefan, Gerd, Daniel, Klemens  
 vorne: Angela, Kathrin, Anita  
 ganz vorne: Christopher + Dominik

## Glühweinturnier der BSG-Quelle-„Eurokids“ in Roßtal

Zum 2. Mal konnten wir an diesem schönen und geselligen Turnier teilnehmen - einige halfen sogar bei anderen Teams aus - wir hatten viel Spaß, volle Bäuche und einen 2. Platz:

**WANTED** dringend !!  
 2-3 volleyballerfahrene Damen gesucht

we are sponsored by  
**feilmann**

Wir stehen auf Platz 2 in der höchsten Gruppe (A) der Mittelfrankenrunde!

Unser Herren-Team ist komplett (bitte im Moment keine Neuzugänge!!!), aber wir benötigen noch 2 bis 3 Damen mit entsprechender Volleyballerfahrung, die uns - gemeinsam mit unseren Damen Angela, Anita, Christa und Kathrin - so bald als möglich bei den kommenden Spielen und natürlich besonders in der nächsten Saison unterstützen können. Ob Ihr dabei Zuspielerinnen oder Angreiferinnen seid, spielt keine Rolle.

Voraussetzung ist nur, dass Ihr einige Jahre Volleyballerfahrung habt und KEINE gültige Lizenz mehr besitzt.

Wenn Ihr also Lust habt in einem netten, erfolgreichen Team mitzuspielen, kommt einfach zu unserem Training (Don. 20:00) und macht mit. Oder meldet Euch unter [sandler@bigfoot.de](mailto:sandler@bigfoot.de) oder der Telefonnummer 09103 - 662.



Peter, Daniel, Gerhard, Gerd, Fritz, Klemens, Kathrin und Christa nach dem Gewinn des 2. Platzes in Roßtal

### Neujahrsturnier 2004

Dieser Turniertag stand erstmalig unter einem schlechten Stern: einige waren Skifahren, andere verletzt oder sonstige verhindert - aber dann kam Stefans Klan - zusammen mit Schwester und Schwager rückte er kurzerhand an. Außerdem unterstützten uns noch Heidi aus Deberndorf und Christine aus Wachendorf - und zum 2. Mal wurden wir Vizemeister - und wie immer belohnt mit einem tollen Buffet.

### BVV - Mixed - 2. Spieltag

Alle 3 Gegner konnten geschlagen werden! Darunter war die erste Zirndorfer Mannschaft - Fit for Fun (1. im Vorjahr und 4. Bayr. Meister) - in einem packenden Spiel konnten wir gegen das z.T. mit Ex-Landesligaspielern besetzte Team gewinnen; damit sind die drei Mannschaften, die im Vorjahr die Plätze 1, 2 und 3 (Fit for Fun, La-Ola, Schlagsahne) errangen, von den Leuchtkäfern geschlagen worden. Danke den zahlreich erschienenen Fans für das Anfeuern!

Einen schönen Abschluss fand dieser Spieltag mal wieder bei Stefans NichtNur-Kaffee und Cappuccino und Sonstnochwas-QualmundRauchSprazelWundermaschine und Tilkes Krapfen.



hinten: Stefan, Daniel, Stefans Schwager, Klemens und Gerhard  
vorne: Angela, Stefans Schwester und unsere „Cadolzbürger Damen“ Heidi und Christine

### Das Gansessen 2003/2004

... wie letztes Jahr schon mit Gänsen aus Unterbüchlein - am Geschmack merkte man, was Herr Stief hauptsächlich brät: Spanferkel!



### BVV - Mixed - 3. Spieltag

Stefan und Klemens waren krankheitsbedingt ausgefallen - Joker Gerd K. konnte sich bewähren - 2 weitere Spiele und 2 weitere Siege!

Noch immer Platz 2 mit 14:2 Punkten! Nur die Zirndorfer „Profis“ sind noch vor uns - obwohl wir sie geschlagen haben.

Und wie das endet: könnt ihr am letzten Spieltag sehen: siehe Terminliste



Unsere treuesten Fans - immer dabei, mit Brotzeitkorb, Kaffee, guter Stimmung - und manchmal auch mit Negerküssen ... Carolin, Carina, Christa, Karin und Fritz und natürlich unser Tilke

# VOLLEYBALL 04

TSV Wendelstein-Wirtenzbrunn - Mittelbrunn | Reibitz 64, 95, 7, 14 - 95, 5/22 - 37, Völkensdorf - 38, 3, 02 - 94, 4/30 2000, 9/30, 101, 4/10/3 - 02, 2/10/3 - 03

STAND: 23. FEB. 04

## TERMINE



<b>MÄRZ</b>	14.	So.	Bayr. Volleyballverband - Mixed-Runde 03/04 - 4. Spieltag • 9.15, Postbauer-Heng - Spielbeginn: 10.00 • Verpflegung wird angeboten I (Ausrichter: Planlos Glücklich) • Sp.1: Ois Ouzo - Sp.2: Dynamo Lichtformatik - Sp.4: Planlos Glücklich	
	26.-28.	Fr.-So.	Skifahrn mit dem ASV • Ischgl/St. Anton	
<b>APRIL</b>	8.+15.	Don.	Osterferien !!	
	10.	Sam.	Traditionelles Fischessen - am Ostersonntag • mit Anhang, Partner, Kinder, für die ganze Familie !!!! • heiß geräucherte Forelle mit Weißbrot, Sahnemehrettsch, Wein • 17:00, ORT: Partyraum TVR Roßtal • <b>ACHTUNG: Trainingsspiel um 15:00 in der Halle oben drüber !!!!</b>	
	24.	Sam.	II. Mixed-Turnier Netzroller Poppenreuth • 9:00 Spielbeginn in Fürth, Turnhalle Tannenstraße - Helene-Lange-Gymn. • 12 Mannschaften, mind. 2 Damen, Speisen + Getränke vorhanden	
<b>MAI</b>	??.	Sam.	6. Walkersdorfer Mixed-Turnier • 9.30 - 19.30 - auch Ligaspieler !!, Hochederhalle Schwabach • Verpflegung wird angeboten • 12 Mannschaften, 3m/3f	
	??.	Sam.	Marathonturnier des TSV Röthenbach/St. Wlfg. • Schulturnhalle Wendelstein, Am Schießhaus • Beginn 9:00, Verpflegung vorort • Dauer: ca. 9.00 - 19.00, je nachdem, wie schnell der Brotzeitkorb mit ...	
	20.	Don.	Himmelfahrt !!	
	22.	Sam.	Greuther Fürth - Mixed-Turnier • Anpfiff 9.30 - Hans-Böckler-Halle, Dr. Mack-Straße, Fürth • 2 Felder, 8 Mannsch., mind. 2 Damen • abends Turnmajet mit Tanz in der Wä	
<b>JUNI</b>	3.+10.	Don.	Pfingstferien - wir spielen am 3. draußen um 19:30 !!	
	19.	Sam.	Sonnwendfeier ASV	
<b>JULI</b>	3.	Sam.	Fun-Turnier Leuchtkäfer (die Kölner sind da !!!) • Turnier im Freien auf unseren 2 Feldern • 6 Mannschaften • Familie, Fete, Spanferkel ...	

we are sponsored by  
**felmann**

## NACHTRAG

### Herbstwanderung 2003

Am 3. Oktober ging es gut gelaunt in den Bayerischen Wald. Der Lahmer Winkel war unser Ziel. Je weiter wir nach Osten fuhren umso freundlicher war das Wetter. Nur die weiteren Aussichten waren nicht gerade vielversprechend.

Im Laufe des Vormittags versammelten wir uns alle im „Osser Hotel“:

„Was tun“ sprach nicht Zeus aber dafür der Sepp: „Wenn's morgen regnet, isses nix mit dem Osser!“

Wir haben dann kurzfristig das Programm geändert, und flexibel wie wir sind, wurde der Gipfel am Freitag gestürmt!!! Direkt vom Hotelparkplatz führte uns der Weg zum Osser. Ich muss zugeben, fast ein wenig zu direkt. Der Schweiß ist bei allen in Strömen geflossen. Doch der Gedanke, dass es oben auf der Hütte gemütliche warme Plätze, ein zünftiges Weisbier und eine gute Brotzeit gibt, hat wohl manchen Auftrieb gegeben. Ich weiß nicht, wie viele den gleichen Gedanken hatten auf alle Fälle war es mit den gemütlichen Plätzen ein Problem. Doch Wanderer finden fast immer eine Lösung. Leider spielte Petrus nicht richtig mit. Irgend etwas muss ihn veranlasst haben, das Wetter zu ändern. Es bezog sich und fing immer schön langsam an zu regnen an.

Nachdem die Hütte voll war und es draußen zum länger sitzen ungemütlich wurde, machten wir uns nach einer zu kurzen Rast an den Abstieg. Bis gegen 17:00 Uhr waren dann wohl alle im Hotel und konnten ihre Zimmer beziehen und zum Teil noch das Schwimmbad und die Sauna genießen. Nach dem Sturm auf den Osser war die Sauna genau das richtige Rezept.

Am Samstag ging es dann nach einem gemütlichen Frühstück nach Lohberg. Eine kurze Wanderung von ungefähr 1 Stunde führte uns in die Sellner Glashütte. Uns wurde dort richtig etwas über Glas erzählt, wie es gemacht wird, wie es zusammengesetzt ist und vor allem wurde uns die Glasbläserei sehr eindrucksvoll demonstriert. Wer wollte, konnte sogar selber einmal eine Blumenkugel blasen. Bei einer Brotzeit, einem Schnaps und je nach Lust und Laune ein oder zwei Bier oder Kaffee und Kuchen haben wir einige Stunden in der Glasbläserei zugebracht. Während wir es dort warm und trocken hatten, waren uns auch die Wettereskapaden von Petrus völlig wurscht. In einer guten Stunde waren wir wieder im Hotel. Hier konnte dann jeder nach eigenem Geschmack das Hotel genießen.

Am Abend gab es dann mal wieder eine besondere Gaudi. Mit viel Liebe und viel Lob wurde unser langjähriger Wanderführer von unseren Mädels in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Mein besonderer Dank gilt hier den Damen Brigitte, Maria, Christa und Irene.

Und dann kam der Sonntag, der kein Sonntag sondern ein Regentag war. Nichts war es mit Wandern. Wir fuhren in das Glashüttendorf Weinfuhrter, ein wahrer Konsumtempel. Von dort aus traten wir in unterschiedlichen Gruppen die Heimreise an. Jeder versuchte unterwegs noch eine Möglichkeit zum Mittagessen zu finden. Ich habe noch nie eine so gute Gänsebrust gegessen, wie an diesem Regensonntag. So gesehen war es für mich ein Festtag.

Euer Tilke und Sepp



Das Bild umseitig zeigt den Sepp bei seiner „Pensionierung“





“Pensionierung” vom Sepp



**Meister-  
haft**

# M. SUCK

## MOTORSPORT



---

- Kfz Meisterbetrieb
- Kfz Technik
- Kfz Tuning
- Zweiradtechnik
- Reifenservice

- TÜV 14-tägig im Hause
- TÜV Eintragungen
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten
- Abgasuntersuchung

---

**Ansbacher Straße 36**

**90513 Zirndorf - Wintersdorf**

Tel. 0 91 27 / 57 70 18

Fax 091 27 / 57 70 19

Mobil 01 71 / 573 10 68



## Rechtsanwalt Theodor Förster

Tätigkeitsschwerpunkte: Miet- u. Immobilienrecht  
Strafrecht u. Verkehrsrecht

Privat:  
Blumenstraße 58b  
90513 Zirndorf/Wintersdorf  
Tel. 0 91 27 / 5 72 68

Kanzlei:  
Adalbertstraße 7  
90441 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 62 94 68  
Fax 09 11 / 62 94 16

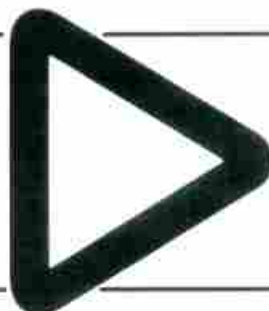
Power - Action - Fun, beim Sport  
im Verein kommt alles drann !!

# schilder hofmann

*Beschriftungen aller Art*

Siebdruck • Plotterschriften •  
Gravur • Thermotransferdruck ...

Wir fertigen Ihre "Wunschbeschriftung"  
in fast jeder Ausführung z.B.:  
Aluminium, Acrylglas, Kunststoff,  
geplottet, graviert, lackiert, gedruckt etc.



D -90513 Zirndorf -Weinzierlein, Neuseser Str. 4  
Tel. 0 91 27 / 91 57 • Telefax 0 91 27 / 63 18

e-mail: schilderho@aol.com

## Nachruf / Faschingsball im Vereinsheim 2004

Liebe Sportfreunde,

die Plakate für einen Faschingsball im Februar 04, hingen bereits seit Weihnachten im Sportheim!

Als es dann mit viel Mühe und Einsatz unserer Pächterin Martina soweit war, konnte man leider nur sehr wenige Vereinsmitglieder sichten.

Die Resonanz war zu gering, obwohl die Live-Musik mit den beiden Spezialisten von den Moon-Lights mitreißend und hervorragend war. Die Tanzfläche war nicht überfüllt, man konnte also das ganze Register an Tanzfiguren, soweit vorhanden, ausprobieren. In der Kegelbahn war eine Kellerbar eingerichtet, wo überwiegend die erste Fußballmannschaft unter Leitung von Thomas Brück ihr feuchtfröhliches Stelldichein gab.

Auch an den Eintrittspreisen von 9,- EUR konnte es nicht liegen, denn schließlich war gute Live-Musik angesagt, wie bereits oben ausgeführt. Also doch „tote Hose“ im Vereinsheim? Ich sage: NEIN!

Mein Aufenthalt von ca. 23:00 Uhr bis 24:00 Uhr war kurzweilig und lustig. Es waren nur zu wenig Gäste vorhanden. Der Faschingsball sollte in dieser Form weitergeführt werden. Das Konzept ist gut und wird sich durchsetzen. Nur müsst Ihr, liebe Sportfreunde, Euch einen Ruck geben und das nächste Mal auch kommen, es wird bestimmt ein schöner Abend!  
Also der Fasching lebt auch in Wintersdorf ...

Euer 2. Vorstand  
Theo Förster

*Gasthof - Pension*  
**“An der Brücke”**  
*Familie Ehrngruber*  
*Freitag Ruhetag*



*Fränkische Küche      Gerichte der Saison      Biergarten*

*90513 Zirndorf / Leichendorf - Schwabacher Str. 151*  
*Phone & Fax: 0911-693856*  
*an.der.bruecke@t-online.de / www.anderbruecke.de*  
*In unmittelbarer Nähe zum "Playmobil-Funpark"*

NEUZEITLICHES  
FLIEGEN

# fliegen lernen oder mitfliegen



Info@rangau-mall.de  
Tel.: 0172 / 88 59 669  
Breslauer Str. 43  
90513 Zirndorf

www.rangau-mall.de  
www.aerogen.de





**Die clevere Art zu feiern.**  
CoolKeg. Das selbstkühlende Bierfass.



**Klick & Kühl**  
In 30 Minuten herrlich frisches Bier!

Weniger Aufwand, mehr Genuss beim Feiern!  
Immer und überall perfekt gekühltes Bier!  
Ideal für alle Feste drinnen und draußen:

- Grillabende
- Sommerparties
- Straßenfeste
- Geburtstagstelen

In 3 Sorten: Pilsener, Helles Hefe Weizen, Helles

Info-Hotline: 0280 / 500 47 32  
(4,122 € pro Minute)

CoolKeg. Exklusiv vom Tucher.

© 2004 Tucher www.tucher.de

■■■■■ Süßwaren  
 ■■■■■ Saisonartikel  
 ■■■■■ Lebensmittel  
 ■■■■■ Geschenkkörbe  
 ■■■ Brötchen, Laugenbrezen, ...  
 ■■ Spirituosen, Erlesene Weine

**Weber** GmbH 90513 Zirndorf

**Burgfarrnbacher Straße 35**  
**Tel. 0911/60 44 07 Fax 600 37 08**

**Friedenstraße 22**  
**Tel. 0911/960 26 92**

Planen Sie ein größeres Fest?  
 Wir liefern in Kommission!  
 Getränke und Spirituosen jeder Art!  
 -Ihr Ansprechpartner: Thomas Kohout-

**Lassen Sie jetzt Ihre Finanzen checken.**

**VR-CheckUp**



Wir machen den Weg frei.

Der VR-CheckUp umfasst eine Finanzanalyse und maßgeschneiderte Anlagempfehlung. Persönliche Beratung steht Ihnen jederzeit bei uns.

**Raiffeisenbank Zirndorf eG** 




**FELBINGER**

**KFZ - Service**

- Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- ► **DEKRA** 14-tägig im Haus
- Reifendienst
- Achsvermessung

**KFZ Service Felbinger**  
 Ansbacher Straße 12  
 90513 Zirndorf-Wintersdorf  
 Telefon (0 91 27) 65 39  
 Telefax (0 91 27) 5 73 79

**Hurra, Hurra, ....**

... unsere Eva, die im September 2003 als Übungsleiterin mit viel Freude und Elan die Übungsstunden der Damengymnastik und Aerobic übernahm, muss (für uns) leider, aber für sie aus sehr erfreulichen Gründen eine „kleine Pause“ einlegen. Sie bekommt ein Baby!

**Wir danken Eva einstweilen für Ihren Einsatz** und wünschen Ihr und Ihrer Familie noch eine schöne Zeit, bevor die Nächte dann etwas kürzer werden.

Gleichzeitig freut es uns, dass wir für Eva so schnell einen passenden Ersatz finden konnten.

**Seit dem 12. Januar leitet nun Doris Roth aus Wintersdorf** die beiden Übungsstunden unserer Damen am Montag, die wir hiermit ganz herzlich begrüßen möchten und ihr viel Spaß mit unseren Gymnastik- und Aerobic-Damen wünschen.

Die Vorstandschaft und  
Abteilungsleitung Gymnastik

Skiteam lässt bei...

**(promo • tec)**

*Sieb - & Tampondrucktechnik*

*GerhardSpäth • Ortsstr. 7 • 90574 Roßtal*

*Tel: +49 09127-90 30 872 Fax: +49 9127-90 30 873*

*Mobil: 0171-69 88 965*

*www.promotec-tampondruck.de*

...drucken



*Gemütliche Weinstube  
fränkische Weine u.  
fränkische Küche  
fränkisch genießen*

**Zeitinger**  
*Winzerstube*  
Alte Fürther Straße 8  
90556 Cadolzburg-Wachendorf  
Tel. 0 91 03 / 6 71 – Fax 0 91 03 / 76 31

## Neuer Abteilungsleiter Gymnastik



ASV-Aktuell möchte den neuen Abteilungsleiter Gymnastik vorstellen, Der am 03.02.2004 gewählt worden ist:

Anton Schrittenlocher, geboren am 05.11.1953 in Schrobenhausen. Ausbildung: Mittlere Reife in Ingolstadt, Berufsausbildung und Abitur in München, Studium in Nürnberg, Tätigkeit in einem Konzern als Angestellter in Fürth. Wahlheimat seit 14 Jahren in Wintersdorf, verheiratet mit einer Preußerin seit 16 Jahren, ein Sohn, der in Oberasbach zum Gymnasium geht und beim LAC-Quelle als Leichtathlet seine Läuferleidenschaft auslebt.

Was ist Ihr Beweggrund beim ASV zu sein?  
„Sport treiben zum akzeptablen Preis und dabei gesund bleiben.“

Warum haben Sie kandidiert ?  
„Vor ca. 10 Jahren habe ich unseren Sohn Matthias beim ASV zum Fußballspielen angemeldet. Dadurch konnte ich sporadisch das Vereinsleben über die Vereinszeitung verfolgen. Nach einem Bandscheibenvorfall vor ca. 2 Jahren musste ich zur Krankengymnastik. Zu dieser Zeit habe ich über einen Beitrag in der Vereinszeitung von der Herrengymnastik erfahren. Durch die konstante Teilnahme an der Veranstaltung am Dienstag Abend bin ich heute wieder beschwerdefrei. Also habe ich doch dem Verein ein bisschen von meiner Gesundheit zu verdanken. Seitdem musste ich wiederholt miterleben, dass durch mangelndes Interesse der Fortbestand dieser Gymnastikgruppe gefährdet war und dadurch die Hallenbelegung zur Disposition stand. Deshalb bemühte ich mich, weitere Männer zum Mitmachen und zur Teilnahme zu motivieren. Dabei habe ich erfahren, dass man sich in den Verein einbringen muss, um selbst davon zu profitieren. Unerwartet hat man mich vor der Abteilungsversammlung wiederholt angesprochen und dann auch vorgeschlagen. Nachdem man mir von unterschiedlicher Seite Unterstützung zugesagt hat, habe ich meine ursprüngliche Unsicherheit wegen meiner Unerfahrenheit als

Keine Macht den Drogen  
Keine Macht den Drogen  
Keine Macht den Drogen

„Sport-Funktionär“ aufgegeben. Ich denke wir haben in der Vereinsführung ein sehr gutes Team, auf das man sich verlassen kann, wenn man selbst zuverlässig ist.“

Wenn Ihnen in diesem Jahr eine Fee begegnen würde, was wäre Ihr Wunsch?  
„Im Augenblick - ein schuldenfreier Verein.“

Haben sich auch ein Motto?

Ja: **„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.**



**Der Service Macht's!**

- Fernseh Video Hifi Camcorder
- Radio Computer Rasierer
- Reparatur und Verkauf
- Antennen und Satanlagen
- Planung und Ausführung

**schnell • preiswert • zuverlässig**

**Fernseh Betz**

Kernstr. 16 - 90513 Zindorf-Wintersdorf ☎ 091 27 / 52 59 oder 09 11 / 60 18 88  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr Sa. 9-12 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen

### „Power-Generation“ beim ASV Weinzierlein Wintersdorf (Fitness für Männer beim ASV Weinzierlein-Wintersdorf)

Körperbewusstsein wird zunehmend wichtiger. Dienstag-Abend reservieren Männer für Ihre Fitness. Wir motivieren uns bei einem festen Termin, dafür etwas zu tun. Funktionelle Übungen zur Mobilisierung, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur sowie spielerischer Sport gehören zu dem wöchentlichen Programm.

Die Fitnessstunden sollen gewährleisten

- den Fitnesszustand kennen zu lernen, auszutesten, zu verbessern und damit
- etwas für die eigene Gesundheit zu tun
- sich auspowern, austoben, abreagieren können
- den Stress vom Alltag und vom Beruf durch sportliche Aktivitäten abbauen.

Zielgruppe sind Männer ab 40 Jahre ohne harte Abgrenzung nach unten und nach oben.

Zielgruppe sind Männer ab 40 Jahre ohne harte Abgrenzung nach unten und nach oben.

Angesprochen werden sowohl Neueinsteiger, die bislang keine oder nur wenig Kontakte zu Fitness- und Sportangeboten hatten oder Sportler die längere Zeit ausgesetzt haben.

**„Auspowern“ erlaubt?**

-> Ja, aber mit Vernunft und angepasst an die jeweilige individuelle Belastbarkeit.

Körperliche Fitness beinhaltet viele Aspekte und ist ein weites Handlungsfeld. Um die Muskeln des Körpers zu lockern, zu dehnen und zu kräftigen hat sich die Funktionsgymnastik, bewährt. Sie enthält eine Vielzahl von Übungen, die sich auf den gesamten Muskelapparat beziehen.

**Bringen auch Sie Ihren Körper in Schwung.**

Fühlen Sie sich angesprochen oder haben Sie Interesse bei dem Fitnessstunden der Männergymnastik des ASV Weinzierlein-Wintersdorf mitzumachen, dann kommen Sie doch einfach am Dienstagabend von 20.00 bis 22.00 Uhr in die Schulturnhalle oder kontaktieren sie :

Joerg Pflueger - Tel. 09127 / 579540

e-mail: [jpflueger@lucent.com](mailto:jpflueger@lucent.com)

oder

Anton Schrittenlocher - Tel. 09127 / 5647

**WERNER NICKEL**

**Omnibusunternehmen**



Berufsverkehr,  
Linien- und Schülerverkehr  
Gruppenreisen ins In- und Ausland  
Vermietung preisgünstiger Reise-  
und Überlandbusse

Oberasbacher Str. 19  
90513 Zirndorf

☎ 09 11 / 69 50 46

Fax 09 11 / 699 92 52

# Vereinsheim Wintersdorf

Pächterin: Martina Böhm

- Täglich Frühstück von 10.00 - 11.00 Uhr
- Samstag u. Sonntag: Kaffee u. Kuchen
- Gepflegte Küche und Getränke
- Räume für Feierlichkeiten aller Art



- Billard • Dart • Kicker •
- 2 Kegelbahnen •
- Montag Ruhetag! -



90513 Zirndorf Wintersdorf

Frankenstraße 10 • Tel. 0 91 27 / 93 70

*Auf Ihrem Besuch freut sich Martina Böhm*

*Liebe Leser der ASV-Aktuell,*

bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten unserer Zeitschrift.

**Annahmetermin für die nächste ASV - Aktuell ist der**

**15. Mai 2004 !!**

## IMPRESSUM

Herausgeber	ASV-Weinzierlein Wintersdorf
Beiträge	Abteilungen Für die Texte sind ausschließlich die Verfasser verantwortlich
Layout	Heinz Straßner
Druck	Druckhaus Mayer - Erlangen
Ausgabe	01/ März 2004



DER *NEUE* SIXPACK-SERVICE  
DER SPARKASSE FÜRTH



# EINFACH GUT, SECHSMAL BESSER



VernetzService



24hService



CallMeService



AktivService



TelefonService



BeratungService